



Inhaltsverzeichnis (gewünschte Überschrift anklicken)

▶ INTERNETADRESSE DES MONATS	3
GTAI-Podcast: Deutsche Medizintechnik rettet weltweit leben	3
US-Zollseite: Einfuhrabgaben	3
▶ VERANSTALTUNGEN	3
Recruiting Days online: Internationale Fachkräfte per Speed-Dating finden	3
Bahntechnik – Geschäftspotenzial in Indien - online	3
Arbeitgeber werden in Belgien - online	3
Ägypten: Marktsondierung - Verarbeitungs-, Verpackungs- und Automatisierungstechnologien im Rahmen der Messen pacprocess & Food Africa	4
▶ ALLGEMEINE INFORMATIONEN	4
Start-up-Förderung: Knapp 60 Messeauftritte 2026 werden unterstützt	4
EU: Chemieomnibus soll Vereinfachungen für Unternehmen bringen	4
Vom Airport PAD ab 1. September in die ganze Welt	4
▶ LÄNDERNOTIZEN	5
IHK International: Wir beraten Sie gerne	5
Asien: In Südostasien nimmt der Bedarf an Medizintechnik zu	5
China schließt europäische Medizinprodukte aus	5
Dänemarks Energiesektor wappnet sich für die Zukunft	5
Frankreich: Verbot von nicht recycelbaren Polystyrolverpackungen verschoben ...	6
Indonesien: Freihandelsabkommen mit der EU	6
Kolumbien: Bau von Flüssiggasterminals bietet Chancen	6
Norwegen: Neues Mineralgesetz verabschiedet	6
Slowakei: Verpflichtende elektronische Rechnungsstellung zwischen Unternehmern	6
Slowakei: Verpflichtende elektronische Rechnungsstellung zwischen Unternehmern	7
USA: One Big Beautiful Bill - Steuerreform	7
Taiwan investiert in KI-Robotik – deutsche Technologie unterstützt die Entwicklung	7

Thailand will groß in die Wasserwirtschaft investieren	7
Vietnam öffnet Markt für Direktstromlieferverträge – Chancen für deutsche Unternehmen	7
► ZOLL- UND AUßENWIRTSCHAFTSRECHT	8
IHK International: Wir beraten Sie gerne.....	8
Webinar u. Seminar: Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel.....	8
Stakeholder-Konsultation der US-Regierung: Drohnen und Polysilicon (Solar), sowie deren Teile bzw. Derivate	8
EU-Kommission startet Konsultation zu Maßnahmen zum Schutz des EU-Stahlsektors	9
EU-Konsultation zur Aktualisierung der Antragsformulare für Maßnahmen der Zollbehörden bei Verdacht auf Verletzung von Rechten des geistigen Eigentums .	9
EU-USA Handelseinigung.....	9
18. Sanktionspaket der EU gegenüber Russland beschlossen.....	9
Hinweispapier zur Sanktionsumgehung betreffend CNC-Maschinen.....	9
Kenia: Ursprungszeugnis seit 1. Juli 2025 Pflicht	10
EU Sanctions Fact Sheet - Incoterms “Ex Works” rule (EXW).....	10
USA: Keine Ausnahme für FDA-regulierte Waren bei De Minimis-Sendungen.....	10
Mauritius erhebt Umweltschutzgebühr auf bestimmte Einfuhren	10
EU-Sanktionen Belarus/Russland - Aktualisierung der FAQ der EU-Kommission	10
ATLAS: EU-Sanktionen Belarus/Russland.....	10
Großbritannien: UK Guidance für Nicht-UK-Unternehmen.....	11
EU-Antidumpingmaßnahmen – Sonderzölle bei der Einfuhr.....	11
IHK-Netzwerk Zoll und Außenwirtschaft.....	12
► MESSEN	12
MEDICAL FAIR THAILAND, 10. bis 12. September 2025 in Bangkok.....	12
► PUBLIKATIONEN	12
China: Arbeitsmarkt- und Gehaltsreport 2025/26.....	12

▶ INTERNETADRESSE DES MONATS

GTAI-Podcast: Deutsche Medizintechnik rettet weltweit leben

GTAI-Podcast: Deutsche Medizintechnik rettet weltweit leben – mit André Schulte, Geschäftsführung der WEINMANN Emergency Medical Technology GmbH & Co. KG in Hamburg und Jennifer Goldenstede, Industrieverband SPECTARIS

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

US-Zollseite: Einfuhrabgaben

HTS - Der Harmonisierte Zolltarif der Vereinigten Staaten (HTS) legt die Zollsätze und statistischen Kategorien für alle in die Vereinigten Staaten importierten Waren fest.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

▶ VERANSTALTUNGEN

Recruiting Days online: Internationale Fachkräfte per Speed-Dating finden

Bei den Recruiting Days haben IHK-Unternehmen die Möglichkeit, internationale Fachkräfte aus dem Pool des Projekts Hand in Hand for International Talents in einem virtuellen Speed-Dating-Format kennenzulernen. Die teilnehmenden Unternehmen wählen im Vorfeld geeignete Fachkräfte anhand ihrer Profile aus – und treffen sie anschließend in kurzen, strukturierten Online-Gesprächen. Die Veranstaltung findet **monatlich** statt. Der nächste Termin: **26. bis 28. August 2025**. Die Teilnahme ist kostenlos.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Bahntechnik – Geschäftspotenzial in Indien - online

Am **2. September 2025** führt AHP International im Auftrag des BMW und gemeinsam mit der Deutsch-Indischen Handelskammer ein Webinar durch. Das Projekt wird im Rahmen des Markterschließungsprogramms durchgeführt und ist Teil des Verbundprojektes Bahntechnik Indien. Im Rahmen der National Infrastructure Pipeline (NIP) sind bis 2025 Investitionen in Höhe von über 160 Mrd. USD für den Bahnsektor Indiens vorgesehen. Darüber hinaus sieht der Entwurf des nationalen Eisenbahnplans bis 2050 Investitionen in Höhe von ca. 460 Mrd. USD im Eisenbahnsektor vor. Mit dem PM Gati Shakti National Master Plan (NMP) wird ein Rahmenprogramm geschaffen, mit dessen Hilfe verschiedene Verkehrswege wie Autobahnen, das Eisenbahnnetz und Wasserwege besser miteinander vernetzt werden sollen. Trotz Beschränkungen für ausländische Zulieferer ergeben sich vielfältige Geschäftsmöglichkeiten für deutsche Firmen. Die Teilnahme ist kostenlos.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Arbeitgeber werden in Belgien - online

Die AHK Belgien erläutert am **25. September 2025**, 10 bis 11 Uhr, wie deutsche Unternehmen die wichtigsten gesetzlichen Vorschriften für das Einstellen und Beschäftigen von Personal in Belgien. Die Teilnahme ist kostenlos.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

▶ UNTERNEHMENSREISEN

Ägypten: Marktsondierung - Verarbeitungs-, Verpackungs- und Automatisierungstechnologien im Rahmen der Messen pacprocess & Food Africa

Große Infrastrukturprojekte, Freihandelszonen und Abkommen mit der EU, der Afrikanischen Union und arabischen Staaten stärken Ägyptens Rolle als Logistkdrehscheibe zwischen drei Kontinenten und öffnen den Zugang zu einem Markt von über 1,3 Milliarden Menschen. Gezielte Investitionen in Energie, Digitalisierung und Industrie bieten Unternehmen aus NRW vielfältige Chancen – etwa in Verpackung, Lebensmittelverarbeitung, Logistik und erneuerbaren Energien. NRW Global Business organisiert gemeinsam mit der AHK Ägypten eine Marktsondierungsreise vom **7. bis 11. Dezember 2025**.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

▶ ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Start-up-Förderung: Knapp 60 Messeauftritte 2026 werden unterstützt

Gründerinnen und Gründer bekommen auch 2026 gezielte Unterstützung für ihre Messeauftritte. Das Bundeswirtschaftsministerium hat im Rahmen des Förderprogramms „Young Innovators“ rund 60 Messen in Deutschland ausgewählt, die aufgrund ihrer internationalen Aussteller- und Besucherstruktur gute Chancen für das Exportgeschäft haben. Das Programm richtet sich an junge Unternehmen aus Industrie, Handwerk sowie technologieorientierten Dienstleistungen. Es werden bis zu 60 Prozent der Kosten für Standmiete und Standbau übernommen.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

EU: Chemieomnibus soll Vereinfachungen für Unternehmen bringen

Am 8. Juli stellte die EU-Kommission ein Chemikalienpaket, basierend auf einem Aktionsplan für die chemische Industrie und einem Chemieomnibus, vor. Ziel des Maßnahmenpakets für den Chemiesektor ist es, zentrale Herausforderungen zu bewältigen. Dazu gehören insbesondere hohe bürokratische Kosten, unfaire globale Wettbewerbsbedingungen und eine schwache Nachfrage. Gleichzeitig sollen Investitionen in Innovation und Nachhaltigkeit gefördert werden.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Vom Airport PAD ab 1. September in die ganze Welt

Nach der angekündigten Einstellung der Lufthansa-Verbindung nach München zu Ende Mai 2025 hatte sich im Herbst 2024 eine Initiative (skyhub PAD) aus Unternehmern und Privatpersonen zusammengefunden, um die insbesondere auch für die heimische Wirtschaft sehr wichtige Strecke weiterzuführen. Die regionale Wirtschaft setzt damit ein starkes Zeichen für die Sicherung der internationalen Anbindung der Region. Der von skyhub PAD organisierte Linienflugbetrieb zwischen den Flughägen Paderborn-Lippstadt und München startet am 1. September 2025. Montags bis freitags und sonntags gibt es bis zu drei Hin- und Rückflüge.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

▶ LÄNDERNOTIZEN

IHK International: Wir beraten Sie gerne



Länder und Märkte | Asien-Pazifik, Russland, MENA-Region

Jan Lutz Müller, Referatsleiter International

Tel. 0521 554-101 E-Mail: j.mueller@ostwestfalen.ihk.de



Länder und Märkte | Amerika, Europa, Subsahara

Luisa Griese, Referentin International

Tel. 0521 554-250 E-Mail: l.griese@ostwestfalen.ihk.de

Asien: In Südostasien nimmt der Bedarf an Medizintechnik zu

gtai - Der Markt für Medizintechnik in der ASEAN-Region ist vielfältig und bietet Chancen für Hersteller aus Deutschland. Das mit fast 90 Prozent stärkste Wachstum bei Medizintechnik sieht Statista in den kommenden fünf Jahren im Bereich der Produkte zur Diabetesversorgung. Dentaltechnik soll um 63 Prozent zulegen und um knapp 55 Prozent das Kardiologiesegment. In den letzten Jahren führten Produkte der Kategorien "Instrumente, Apparate und Geräte", "andere Röntgenapparate etc." und "Orthopädietechnik, Prothesen etc." bei der Einfuhr aus Deutschland.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

China schließt europäische Medizinprodukte aus

gtai - Bestimmte Medizinprodukte mit Ursprung in der EU werden in China bei Ausschreibungen von mehr als 45 Millionen RMB nicht mehr berücksichtigt. Ausgenommen sind Waren, die von europäischen Herstellern in China hergestellt wurden oder die nur von europäischen Herstellern geliefert werden können. Waren von Nicht-EU-Herstellern, die Komponenten aus der EU von mehr als 50 Prozent des Wertes enthalten, sind ebenfalls ausgeschlossen.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Dänemarks Energiesektor wappnet sich für die Zukunft

gtai - Dänemark hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2050 seinen gesamten Energiebedarf ausschließlich aus erneuerbaren Quellen zu decken. Dieses Ziel umfasst nicht nur die Stromerzeugung, sondern auch die Wärmeversorgung und den Verkehr. Ein zentrales Element ist dabei der Ausbau der Offshore-Windkraft. Mit Projekten wie der "Bornholm Energy Island" soll die Nord- und Ostsee als Energiequelle genutzt werden. Diese künstliche Energieinsel soll eine Erzeugungskapazität bis zu 3 Gigawatt Windstrom bündeln und über internationale Verbindungen, etwa nach Deutschland, in das europäische Stromnetz einspeisen.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Frankreich: Verbot von nicht recycelbaren Polystyrolverpackungen verschoben

Die französische Regierung hat bekannt gegeben, dass das Verbot von Verpackungen, die ganz oder teilweise aus Styrolpolymeren oder -copolymeren bestehen, nicht recycelbar sind und nicht in einen Recyclingstrom integriert werden können, von 2025 auf 2030 verschoben wird.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Indonesien: Freihandelsabkommen mit der EU

Am 13. Juli 2025 trafen die Partner in Brüssel eine politische Einigung über das Freihandelsabkommen CEPA ("Comprehensive Economic Partnership Agreement"). Ziel ist es, den gegenseitigen Handel und Investitionen zu fördern, nachhaltiges Wachstum voranzubringen, die Widerstandsfähigkeit der Lieferketten zu erhöhen und die Zusammenarbeit bei kritischen Rohstoffen zu verbessern.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Kolumbien: Bau von Flüssiggasterminals bietet Chancen

gtai - Laut einem Ende Mai 2025 veröffentlichten Bericht der reichen Kolumbiens Erdgasvorkommen nur noch für 5,9 Jahre. Zugleich prognostiziert das Centro Regional de Estudios Energéticos (CREE), dass sich der Gasbedarf des Landes in den nächsten 15 Jahren verdoppeln könnte. Angesichts dieser Entwicklung wird der Ausbau der Gasinfrastruktur immer dringlicher – sei es durch die Erschließung neuer Vorkommen, den Bau zusätzlicher Pipelines oder den Aufbau moderner Importterminals. Zahlreiche geplante Projekte und Investitionsvorhaben eröffnen dabei vielversprechende Absatzchancen für deutsche Zulieferer.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Norwegen: Neues Mineralgesetz verabschiedet

Das norwegische Parlament hat sich im Juni auf ein neues Mineralgesetz geeinigt. Es soll die Voraussetzungen für eine verstärkte Bergbauaktivität schaffen und Norwegen zu einem sicheren und verlässlichen Lieferanten kritischer Rohstoffe machen. Die Strategie legt fest, dass Norwegen die weltweit nachhaltigste Mineralindustrie entwickeln will. Sie knüpft die norwegischen Rohstoff-bestrebungen zudem eng an den EU-Rechtsrahmen Critical Raw Materials Act (CRMA) an. Der CRMA identifiziert 14 kritische Rohstoffe, bei denen die EU unabhängiger werden will, und die norwegische Regierung hat den Wunsch geäußert, das Regelwerk in das EWR-Abkommen aufzunehmen.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Slowakei: Verpflichtende elektronische Rechnungsstellung zwischen Unternehmen

Die Finanzverwaltung hat die Einführung der verpflichtenden elektronischen Rechnungsstellung zwischen Unternehmen angekündigt. Die Änderungen werden alle slowakischen Umsatzsteuerzahler bereits ab Anfang 2027 betreffen. Das System der verpflichtenden elektronischen Rechnungsstellung soll dezentralisiert sein und eine automatisierte, sichere und standardisierte Verarbeitung von Rechnungen – von ihrer Ausstellung bis zur Zustellung an den Kunden – ermöglichen. Das System wird schrittweise eingeführt.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Slowakei: Verpflichtende elektronische Rechnungsstellung zwischen Unternehmen

Die Finanzverwaltung hat die Einführung der verpflichtenden elektronischen Rechnungsstellung zwischen Unternehmen angekündigt. Die Änderungen werden alle slowakischen Umsatzsteuerzahler bereits ab Anfang 2027 betreffen. Das System der verpflichtenden elektronischen Rechnungsstellung soll dezentralisiert sein und eine automatisierte, sichere und standardisierte Verarbeitung von Rechnungen – von ihrer Ausstellung bis zur Zustellung an den Kunden – ermöglichen. Das System wird schrittweise eingeführt.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

USA: One Big Beautiful Bill - Steuerreform

gtai - Am 4. Juli 2025 hat US-Präsident Trump den sogenannten One Big Beautiful Bill Act (OBBBA) unterzeichnet. Im Mittelpunkt des Gesetzes stehen dauerhafte Steuersenkungen aus dem Tax Cuts and Jobs Act von 2017 (TCJA), die ursprünglich 2025 auslaufen sollten, nunmehr aber dauerhaft verlängert worden sind. U. a. beendet der OBBBA eine Reihe von Steueranreizen in Bezug auf erneuerbare Energien, die insbesondere im Rahmen des Inflation Reduction Act 2022 eingeführt worden sind.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Taiwan investiert in KI-Robotik – deutsche Technologie unterstützt die Entwicklung

gtai - Ab 2027 soll in der südtaiwanischen Stadt Tainan ein spezialisiertes Cluster entstehen, um die Entwicklung und Anwendung von Service- und Industrierobotern auf Basis von künstlicher Intelligenz voranzutreiben. Das Ziel ist, den Produktionswert von Robotern in Taiwan von gegenwärtig umgerechnet 125 Millionen US\$ bis Ende des Jahrzehnts auf 1,6 Milliarden US\$ anzuheben. Zur Unterstützung wird sich die Regierung unter anderem über den National Development Fund indirekt über Capital-Venture-Firmen an Start-ups im Bereich von smarten Robotern beteiligen. Sie stellt dazu Mittel von circa 325 Millionen US\$ zur Verfügung.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Thailand will groß in die Wasserwirtschaft investieren

gtai - Die thailändische Regierung will die Herausforderungen der Wasserwirtschaft in den kommenden zwölf Jahren bewältigen und bringt eine Reihe von Projekten auf den Weg. Grundlage der Planungen bildet der Water Resources Management Master Plan von 2018 bis 2037. Neue Dämme und Entwässerungssysteme sollen Überschwemmungen verhindern, zusätzliche Reservoirs Haushalte und Landwirtschaft in Trockenphasen ausreichend mit Wasser versorgen und neue Wasserleitungen in entlegene Dörfer gelegt werden. Geplant sind auch Abwasserentsorgungs- und Wiederaufbereitungsanlagen für Haushalte und Industrie.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Vietnam öffnet Markt für Direktstromlieferverträge – Chancen für deutsche Unternehmen

Die vietnamesische Regierung hat ein umfassendes Regelwerk für sogenannte Direct Power Purchase Agreements (DPPA) eingeführt. Diese erlauben es Erzeugern erneuerbarer Energien, Strom direkt an Großverbraucher zu liefern – ohne den Umweg über den staatlichen Stromversorger. Die Regelung schafft erstmals klare, rechtlich verbindliche Rahmenbedingungen für Verträge zwischen Solar- oder Windparks und Großabnehmern. Deutsche Unternehmen können sich als Projektentwickler, Zulieferer smarterer Netztechnik, Anbieter von Speicherlösungen oder EPC-Dienstleister positionieren.

Auch Anbieter von Monitoring-Tools, Wechselrichtern und Netzsicherheitslösungen profitieren von den neuen Anforderungen an Fernüberwachung und Netzstabilität. Vorteile auch für deutsche Cleantech-Unternehmen, die hochwertige Anlagen, Softwarelösungen und Ingenieursdienstleistungen anbieten.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

▶ ZOLL- UND AUßENWIRTSCHAFTSRECHT

IHK International: Wir beraten Sie gerne



Martina Wiebusch, Referentin für Zoll und Außenwirtschaftsrecht
Tel. 0521 554-232 E-Mail: m.wiebusch@ostwestfalen.ihk.de



Sascha Cosentino, Zoll und Außenwirtschaftsrecht
Tel. 0521 554-198 E-Mail: s.cosentino@ostwestfalen.ihk.de

Webinar u. Seminar: Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel

Das Zoll- und Außenwirtschaftsrecht unterliegt wie kaum ein anderes Rechtsgebiet einem permanenten Wandel - ist das Gemeinschaftsrecht doch das Ergebnis unterschiedlichster Interessen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union. Um Probleme für die Unternehmen frühzeitig im Vorfeld zu erkennen und entsprechend reagieren zu können, ist es erforderlich, den Wissensstand aktuell zu halten. Die IHK-Akademie Ostwestfalen bietet Webinare und Seminare an. Melden Sie sich rechtzeitig an.

DETAILS >

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Stakeholder-Konsultation der US-Regierung: Drohnen und Polysilicon (Solar), sowie deren Teile bzw. Derivate

gtai - Die US-Regierung hat am 1. Juli 2025 eine öffentliche Konsultation zu Unbemannten Luftfahrzeugen und deren Teile, sowie Polysilicon und deren Derivate eingeleitet. Die offizielle Bekanntmachung der Untersuchung wurde am 16. Juli veröffentlicht. Interessierte Parteien sind aufgefordert **bis zum 6. August 2025** schriftliche Stellungnahmen, Daten, Analysen oder Informationen, die für diese Untersuchung relevant sind, einzureichen. Im Rahmen der Untersuchungen sind die obengenannten Güter, sowie die weiteren Güter, die gerade einer Section 232 Untersuchung unterliegen, von dem derzeit geltenden 10% allgemeinen Warencoll befreit. Weitere Informationen finden Sie [hier \(Polysilicon\)](#) und [hier \(Drohnen\)](#).

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

EU-Kommission startet Konsultation zu Maßnahmen zum Schutz des EU-Stahlsektors

gtai - Die Europäische Kommission hat eine Konsultation dazu eingeleitet, wie der EU-Stahlsektor vor unlauteren Handelspraktiken und den negativen Auswirkungen globaler Überkapazitäten geschützt werden kann. Die Konsultation läuft **bis zum 18. August 2025**. Ziel ist es, Fachwissen von sektoralen Interessenträgern einzuholen, um einen wirksamen Ersatz für die derzeitige EU-Schutzmaßnahme für Stahl zu finden, die am 30. Juni 2026 ausläuft.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

EU-Konsultation zur Aktualisierung der Antragsformulare für Maßnahmen der Zollbehörden bei Verdacht auf Verletzung von Rechten des geistigen Eigentums

Die Europäische Kommission führt eine Konsultation zur Überarbeitung der Antragsformulare durch, mit denen Unternehmen Maßnahmen der Zollbehörden gegen mutmaßlich rechtsverletzende Waren beantragen können. Ziel ist es, die Formulare an aktuelle gesetzliche Änderungen anzupassen – insbesondere in Bezug auf die Terminologie bei: EU-Designschutz, geografischen Angaben für handwerkliche und industrielle Erzeugnisse sowie geografischen Angaben für landwirtschaftliche Produkte. Diese Initiative trägt zur besseren Durchsetzung von IPR bei und stellt sicher, dass die Formulare den aktuellen rechtlichen Rahmen widerspiegeln. Unternehmen können **bis zum 21. August 2025** Rückmeldungen zu diesem Vorschlag einreichen.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

EU-USA Handelseinigung

Die EU und USA haben am 27. Juli 2025 eine Handelseinigung verkündet. Sie sieht laut EU-Kommission einen Zollsatz von 15 Prozent für die überwiegende Mehrheit der EU-Ausfuhren vor. Das beinhaltet auch Autos, für die derzeit ein Zollsatz von 27,5 Prozent gilt. Es wird eine Liste von Waren geben, auf die beide Seiten einen Nullzollsatz anwenden werden. Dazu gehören Flugzeuge und Komponenten, bestimmte Chemikalien und Generika, Halbleiterausrüstung, bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse, Ressourcen und kritische Rohstoffe. Diese Liste bleibt für Ergänzungen offen. Für Stahl und Aluminium soll ein Quotensystem eingeführt werden. Auch der strategische Kauf von US-KI-Chips ist vorgesehen.

[DETAILS >](#)[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

18. Sanktionspaket der EU gegenüber Russland beschlossen

Der Europäische Rat hat das 18. Paket wirtschaftlicher und individueller restriktiver Maßnahmen angenommen, mit denen der russische Energie-, Banken- und Militärssektor sowie der Handel mit der EU hart getroffen und die Rechenschaftspflicht für den anhaltenden Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine gewährleistet werden. Ergänzend hat der Rat weitere Maßnahmen gegen Belarus vereinbart. Das Paket umfasst wirtschaftliche und individuelle Maßnahmen, um den Druck auf Russland zu erhöhen und einen gerechten und dauerhaften Frieden für die Ukraine zu verwirklichen.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Hinweispapier zur Sanktionsumgehung betreffend CNC-Maschinen

Am 6. Mai 2025 hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie das Hinweispapier „Sanktionsumgehung betreffend CNC- Fräs- und Drehmaschinen“ veröffentlicht. Dieses weist auf die sektorspezifischen Risiken der russischen Beschaffungsbemühung bei Werkzeugmaschinen hin und erläutert anhand von Best Practice-Beispielen, wie Prävention zielgerichtet durch Compliance-Bemühungen umgesetzt werden kann.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Kenia: Ursprungszeugnis seit 1. Juli 2025 Pflicht

Die kenianische Steuerbehörde hat bestimmt, dass ab dem 1. Juli 2025 für alle nach Kenia eingeführten Sendungen ein von einer zuständigen Behörde des Ausfuhrlandes ausgestelltes Ursprungszeugnis erforderlich ist. Um die Abfertigung von Waren gemäß dieser neuen Vorschrift zu erleichtern, räumt die KRA hiermit ein begrenztes Zeitfenster bis zum 30. September 2025 ein, um den Importeuren Zeit zu geben, die erforderlichen Unterlagen zu beschaffen.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

EU Sanctions Fact Sheet - Incoterms “Ex Works” rule (EXW)

Die EU hat ein Factsheet zur Nutzung der Incoterms „Ex Works“ und der Verantwortlichkeit des Ausführers unter EU-Sanktionen veröffentlicht. Danach ändert die Verwendung von Incoterms-Regeln wie EXW nichts an der sanktionsbezogenen Verpflichtung, sicherzustellen, dass bestimmte Waren nicht in verbotene Bestimmungsländer gelangen. Exporteure/Verkäufer sollten alle notwendigen Maßnahmen ergreifen.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

USA: Keine Ausnahme für FDA-regulierte Waren bei De Minimis-Sendungen

Die U.S. Customs and Border Protection hat festgelegt, dass sämtliche von der FDA regulierten Produkte – selbst bei De Minimis-Sendungen mit einem Warenwert unter 800 US-Dollar – den geltenden Anforderungen der FDA unterliegen. Ausnahmen von diesen Vorschriften bestehen nicht mehr. Für alle Lebensmittel- und Futtermittelsendungen ist eine Prior Notice (PN) verpflichtend, unabhängig vom Wert der Ware.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Mauritius erhebt Umweltschutzgebühr auf bestimmte Einfuhren

Bestimmte Mobiltelefone, Fahrzeugbatterien und Luftreifen, die im Zollgebiet von Mauritius verbleiben und dort verwendet oder verbraucht werden sollen, und somit über das Zollverfahren "home consumption" abgewickelt werden, unterliegen ab dem 1. Juli 2025 einer Umweltschutzgebühr. Die Zahlung erfolgt im Rahmen der Zollanmeldung. Es sind spezifische Steuer codes zu verwenden.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

EU-Sanktionen Belarus/Russland - Aktualisierung der FAQ der EU-Kommission

Die EU hat ihre FAQ zu den Artikeln 3g, 3i, 3m und 3o der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 des Rates aktualisiert.

[DETAILS >](#)

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

ATLAS: EU-Sanktionen Belarus/Russland

Die Zoll-ATLAS-Teilnehmerinformation 0822/2025 enthält die neuen ATLAS-Teilnehmerinformationen zu ATLAS-Ausfuhr im Zusammenhang mit der Ausweitung der Sanktionsmaßnahmen gegenüber Russland und Belarus.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Großbritannien: UK Guidance für Nicht-UK-Unternehmen

Am 27. Juni 2025 wurden auf der Website des britischen Foreign, Commonwealth & Development Office neue Hinweise für nicht britische Unternehmen zur Einhaltung von britischen Sanktionen gegen Russland veröffentlicht. Die Website gibt einen Überblick über die britischen Sanktionen und Hinweise zu effektiver Sanktions-Compliance. [DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

EU-Antidumpingmaßnahmen – Sonderzölle bei der Einfuhr

Für die nachstehend aufgeführten Waren aus den angegebenen Ländern erhebt die EU bei der Einfuhr Zusatz-Zölle. Die Verordnungen (EU-VO) sind einsehbar in den EU-Amtsblättern C bzw. L.

C/2025/4007 - [Zitronensäure/Volksrepublik China](#)

C/2025/4008 - [geschweißte Rohre aus Eisen oder nicht legiertem Stahl/Belarus, Volksrepublik China, Russland](#)

C/2025/4009 - [Mononatriumglutamat/Volksrepublik China, Indonesien](#)

C/2025/4010 und C/2025/4011 - [Solarglas/Volksrepublik China](#)

EU-Verordnung 2025/90604 - [verzinnte, falchgewaltze Erzeugnisse aus Eisen oder nicht legiertem Stahl/Volksrepublik China](#)

C/2025/4120 - [Garne aus Polyamiden/Volksrepublik China](#)

EU-Verordnung 2025/1508 - [organisch beschichtete Stahlerzeugnisse/Volksrepublik China](#)

EU-Verordnung 2025/1501 - [Verbindungselemente aus Eisen oder Stahl/Volksrepublik China](#)

EU-Verordnung 2025/1505 - [Epoxidharze/Volksrepublik China, Taiwan, Thailand, Republik Korea](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

IHK-Netzwerk Zoll und Außenwirtschaft

Erfahrungsaustausch und Community

Das "IHK-Netzwerk: Zoll und Außenwirtschaft" soll unterstützen, Theorie und Praxis zusammenzubringen. In dem halbjährig stattfindenden Erfahrungsaustausch werden Fachexperten des Netzwerkes und externe Gastredner über aktuell relevante Themen informieren und sich mit den Mitgliedern des Netzwerkes praxisorientiert austauschen. Der Dialog soll unseren Mitgliedsunternehmen bei der Umsetzung der komplexen Aufgaben und Anforderungen in den Bereichen Zoll, internationale Zahlungsabwicklung, Logistik helfen und die gegenseitige Unterstützung bei der Umsetzung entsprechender Prozesse fördern. Auch juristische Aspekte werden angesprochen.

WERDEN SIE MITGLIED!

Angesprochen sind: LeiterInnen und Verantwortliche für Zoll, Export, Einkauf und Logistik der Mitgliedsunternehmen der IHK Ostwestfalen.

[Nähere Informationen](#)

► MESSEN

MEDICAL FAIR THAILAND, 10. bis 12. September 2025 in Bangkok

Medical Fair Thailand ist die führende Medizinmesse im asiatischen Raum. Die Veranstaltung bietet der gesamten Medizinbranche die Gelegenheit, zusammenzukommen, neue Beziehungen zu knüpfen und Kooperationen zu fördern. Auch in 2025 ermöglicht das Auslandsmesseprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz deutschen Unternehmen die Teilnahme an der Medical Fair Thailand zu attraktiven Bedingungen im Rahmen einer offiziellen deutschen Firmengemeinschaftsausstellung.

Kontakt: Messe Düsseldorf, Ute Wynhoff, Tel: 0211 4560 7779,

[DETAILS](#) >

WynhoffU@messe-duesseldorf.de

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

► PUBLIKATIONEN

China: Arbeitsmarkt- und Gehaltsreport 2025/26

Die 18. Ausgabe des Arbeitsmarkt- und Gehaltsreports der AHK Greater China basiert auf einer Online-Umfrage, die zwischen dem 17. April und dem 31. Mai 2025 durchgeführt wurde. Insgesamt gingen Antworten von 475 Mitgliedsunternehmen der Deutschen Handelskammer in China ein. Kostenloser Download der Gesamtergebnisse:

[DETAILS](#) >

[→ zurück zum Verzeichnis](#)